

## Namen der Opfer der Hexenprozesse/ Hexenverfolgung in Bad Wildungen

Die Wildunger Hexenprozesse 1532, 1629 - 1631 (und 1650 – 1664) Insgesamt 78 Prozesse

**1532** Gertraud Muck, "die Mucksche", Frau des Hans Muck Angeklagt wegen Zauberei.  
"Geständnis" unter der Folter: habe dem Krämer Hennen die Milch verzaubert. In Wildungen  
gab es noch keinen Scharfrichter, Meister Peter aus Corbach kam zum Prozeß, verbrannt

Anna Bock nicht verurteilt

Schweitzer Hansens Frau

Denunziert von Gertraud Muck Nicht verurteilt

Pawel Hegers Frau Denunziert von Gertraud Muck Nicht verurteilt

Curt Smits Frau Denunziert von Gertraud Muck Nicht verurteilt

Eine Frau aus Wega Denunziert von Gertraud Muck Nicht verurteilt

1557 Gela Schulmann

Kunna Schulmann

1589 Heinrich Schwellenberg

Hans Siederlost's Frau

1594 Thomas Kistners Frau

**1629** - 1631

Grete Herwig, Trine Meyer, Klein Curts Frau

Christine Nothnagel, Stieftochter des Balthasar N. Landbote 23.10.1629 hingerichtet

Anna Glitsch, Frau des Heinrich G.

Okt. 1629 -März 1630 enthauptet

Elisabeth Kotzenberg, Frau des Günther Samuel K.

Gräfl. Sekretär und haynascher Vogt

Anna Glitsch und Christine Notnagel

122 Anklagepunkte, Zaubertänze, habe Magd der Lucretia Hartmann behext, drei ihrer Kinder  
seien gestorben

Okt. 1629 - Juli 1630

(Quellen: Dr. Karl Eichler und Gerhard Kessler)